

Workshop II

Lernkompetenzen als Voraussetzung für digitale Formate der Personalentwicklung

Der verstärkte Einsatz von digitalen Medien und sozialen Lernformaten bedingt eine hohe Selbststeuerung individueller Lernprozesse. Daraus ergeben sich neue Herausforderungen für die Beschäftigten. Das Projekt LEKAF untersucht, welche Lernkompetenzen von Mitarbeitenden für erfolgreiches Lernen im betrieblichen Kontext notwendig sind. Ausgangspunkt hierfür ist das veränderte Verständnis von Personalentwicklung: Orientiert sich momentan die Personalentwicklung noch an der Bereitstellung von Lernangeboten, so ist ein Paradigmenwechsel zur nachfrageorientierten Personalentwicklung notwendig. Neben den individuellen Lernkompetenzen spielen sowohl heute als auch morgen die Lernkultur im Unternehmen und die Lernunterstützung durch die Führungskräfte eine wichtige Rolle. Erste Ergebnisse einer Expertenstudie wurden vorgestellt und diskutiert.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Nele Graf, Mentus GmbH, Braunschweig & Hochschule für angewandtes Management,
Berlin, ng@mentus.de

Denise Gramß, Dipl.-Psych., Hochschule für angewandtes Management, Berlin,
Denise.Gramss@fham.de